

Messläuter aber ist mit sonderlichem Fleiß dahin zu diesem End geordnet worden / wann man nemlichen etwas / ohne sonderliche oder müheselige Rechnung / wolte abmessen / daß man dieselbige (so sich von 1. bis auff 10. erstrecket /) gebrauchen köndte.

Schließlichen / muß auch in den Mittelpuncten oder in das Centrum ein lange Regel oder Linial mit zweyen Gesichtblechlein (wie dann auch sonst bey andern Astronomischen Instrumenten gebräuchlich) eingehesset werden.

Und endlich ist auch von nöhten / daß zu oberst des Astrolabii, bey dem 90. Grad / ein messener Ring / oder dergleichen / angehesset werde / damit du das ganze Instrument köndtest an einem Finger oder dergleichen anhängen / und soll also dasselbige allerdings der Bleywag nach / ganz gerecht und iust / (daß solche mit der Mittaglini übereintresse) gerichtet seyn. Und so viel von der Zubereitung des Astrolabii.

Obwoln ich nun hette die fürnehmsten Circelriß und dergleichen / sonderlichen aber der vorder Seiten etwas weitläufftiger erklären sollen / inmassen dann auch andere gethan. Dieweil aber solches alles zu vorn / im ersten Theil / hin und wider / bey der Auffreißung oder Zubereitung dieses Instruments / weitläufftig geschehen und beschrieben worden sind / habe ich solches so oft mit sonderlicher (des Lesers) Verdrießlichkeit nicht widerholen wollen / und zweiffelt mir also gar